

III- 36 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates**XIII. Gesetzgebungsperiode****Z w e i u n d z w a n z i g s t e r B e r i c h t**

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat
gemäß § 1 Abs.2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,
BGBI.Nr.207 (Katastrophenfondsgesetz), betreffend das
erste Kalendervierteljahr 1972

17. APR. 1972

Gemäß § 1 (2) des Bundesgesetzes vom 9. September 1966, BGBI.
Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), hat der Bundesminister für
Finanzen vierteljährlich über die Gebarung des Fonds und die
Verwendung der Mittel zu berichten.

Im ersten Kalendervierteljahr 1972 sind an Beiträgen vom Ein-
kommen und vom Vermögen beim Katastrophenfonds 217,451.734 S
eingegangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfonds-
gesetzes in der Fassung der Bundesgesetze vom 11. Dezember 1968,
BGBI. Nr. 10/1969, vom 26. November 1969, BGBI. Nr. 441/1969 und
vom 27. November 1970, BGBI. Nr. 369, wie folgt aufgeteilt:

Subkonto A (Girokonto 11142):	15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juri- stischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	32,617.760 S
Subkonto B (Girokonto 11143):	10 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes	21,745.173 S
Subkonto C (Girokonto 11144):	7 v.H. zu Gunsten der Länder	15,221.621 S
Subkonto D (Girokonto 11145):	5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	10,872.587 S
Subkonto E (Girokonto 11146):	63 v.H. für Maßnahmen des Schutz- baues zur Vorbeugung gegen künf- tige Hochwasser- und Lawinen- schäden	136,994.593 S
	zusammen	217,451.734 S

Gemäß § 3 (1) lit. e) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBI. Nr. 369/1970, sind von den den Ländern zu überweisenden 7 v.H. der Fondsmittel 2 v.H. zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren zu verwenden; von den dem Subkonto C zugewiesenen 15,221.621 S entfallen 4,349.034 S auf Fondsmittel zu Gunsten der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren. Nach der vorzitierten Gesetzesbestimmung sind 63 v.H. der Fondsmittel für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden zu verwenden; hievon sind 8 v.H. für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen bestimmt; von den beim Subkonto E ausgewiesenen 136,994.593 S entfallen 17,396.139 S auf Fondsmittel zu Gunsten von Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen.

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 231,092.744 S verausgabt. Davon entfallen:

1) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften	1,001.918 S
2) für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes im Vermögen der Österreichischen Bundesbahnen	24,583.000 S
3) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder	36,471.000 S
4) für Zwecke der Förderung der Anschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren an die Länder	4,386.767 S
5) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	44,298.059 S
6) für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden	

- 3 -

im Bereich des Bundesministeriums für Land- u.
Forstwirtschaft

als Bundeszuschuß für
Wildbach- und Lawinen-

verbauung 45,256.000 S

als Bauaufwand für
Bundesflüsse

27,244.000 S

als Bundeszuschuß für
Konkurrenzgewässer

30,305.000 S

102,805.000 S

im Bereich des Bundesministeriums für Bauten
und Technik

für Lawinenschutz-
bauten an Bundesstraßen

17,547.000 S

zusammen 231,092.744 S

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfonds-
gebarung im Einundzwanzigsten Bericht des Bundesministers für Finanzen
an den Nationalrat ergibt sich zum 1. Kalendervierteljahr des Jahres
1972:

Sub-konto	Stand mit Ende des IV. Viertels 1971	Einnahmen I. Viertel 1972	Ausgaben I. Viertel 1972	Stand mit Ende des I. Viertels 1972
	i n	S c h i l l i n g		
A	318,647.846	32,617.760	1,001.918	350,263.688
B	48,205.145	21,745.173	24,583.000	45,367.318
C	38,749.058	15,221.621	40,857.767	13,112.912
D	44,815.578	10,872.587	44,298.059	11,390.106
E	42,077.724	136,994.593	120,352.000	58,720.317
Summe	492,495.351	217,451.734	231,092.744	478,854.341

13. April 1972
Der Bundesminister:
Dr. Androsch